

Infektionsschutzkonzept Recht auf Stadt Forum 2021

Stand: 17.08.2021

Vorab: Im ganzen Haus gilt die Maskenpflicht, Teilnahme an Veranstaltungen nur getestet, geimpft oder genesen (3G-Regel). Bei immunisierten Personen ist trotzdem ein Test gewünscht.

Eingang

Am Hausi-Haus befindet sich der Infopoint. Vor dem Infopoint sind auf dem Boden Abstandsmarkierungen für die wartenden Menschen. Dort registrieren sich die Menschen und geben eine Kontaktmöglichkeit (mit Angabe des Zeitraums, den die Person da sein wird), zur Rückverfolgung im Falle eines positiven Falles an. Sie werden hier auch über **das Infektionsschutz-Konzept aufgeklärt und die Einhaltung der 3G-Regel sowie die Maskenpflicht**. Außerdem bekommen sie ein Armband.

Am Eingang des Hauses befindet sich mind. eine Person, die darauf achtet, dass nur registrierte Menschen das Haus betreten. (Menschen, die in der VHS normalerweise Ein- und Ausgehen werden gebeten dies nur mit Absprache zu tun an dem Wochenende, helfende Personen müssen sich auch registrieren).

Armband:

1 Farbe für immunisierte (geimpfte oder genesene) Personen, die das gesamte WE über getragen werden kann

1 täglich wechselnde Farbe für getestete Personen. (Nicht immunisierte Personen müssen täglich zum

Infopoint und dort ihren Test vorzeigen, um ein Armband zu erhalten)

Dieses Armband können immunisierte Personen zusätzlich erhalten, wenn sie sich trotz Immunisierung testen lassen. Wir bitten alle Teilnehmenden dies zu tun, es ist aber nicht verpflichtend.

Personenbegrenzung

Begrenzung der Personenzahl laut Corona-Schutzverordnung ist höher als die VHS ermöglicht, daher legen wir selbst Personenobergrenzen für die Räume fest.

- diese Räume sind mit folgender Personenbegrenzung geöffnet

- VA1 (30 Personen Kreisbestuhlung, 50 Personen Reihenbestuhlung)
- Workshopraum I (15 Personen Kreisbestuhlung, 35 Reihenbestuhlung)
- VA 2 (40 Kreisbestuhlung und 70 Personen Reihenbestuhlung)
- Plenumsraum gr. (15 Personen Kreisbestuhlung, 35 Reihenbestuhlung)
- Unordnungamt (20 Personen Kreisbestuhlung, 40 Reihenbestuhlung)
- Workshopraum II (15 Personen Kreisbestuhlung, 35 Reihenbestuhlung)
- Salómg: Der Salómg hat ein eigenes Konzept.

Die Zahlen basieren auf Berechnungen nach folgendem Prinzip: In eine Reihe passen 7 Stühle (3 Paare und ein Einzelner), die Lücken dazwischen betragen eine Stuhlbreite. Alle 1,5 Meter kann eine Stuhlreihe stehen. Die Personenzahl ist nur möglich, wenn die Räume aufgeräumt und weitgehend entrümpelt sind. Ausnahme VA1 Bühne und Theke hinten. Zahlen für die Kreisbestuhlung ebenfalls durch aufstellen mit einer Stuhlbreite Platz.

Alle Veranstaltungen, das heißt alle Räume werden als eigene Kulturveranstaltungen betrachtet. Das bedeutet, dass die Rückverfolgbarkeit jedes Mal aufs Neue sichergestellt wird. Die Verantwortung hierfür liegt bei den Raumverantwortlichen Personen, die die Zettel im Anschluss an die VA zum Infopoint bringen.

Auf den Zetteln werden die Sitzplätze mit einem Kontakt festgehalten. (Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen die ganze Zeit über denselben Kontakt anzugeben, um es nicht unnötig zu verkomplizieren).

Um eine Durchmischung im Innenraum zu vermeiden werden alle Toiletten im Haus geöffnet und es muss die nächstliegende Toilette (Ausnahme FLINTA*-Toilette) genutzt werden. Auf den Fluren wird eine Laufrichtung vorgegeben, die durch Markierungen erkennbar ist. Der Notausgang dient dabei als Ausgang aus dem Gebäude. Aufenthalt innerhalb des Gebäudes ist nur während einer Veranstaltung (offene Räume mit Rückverfolgungskonzept), oder im Salómg möglich. Ansonsten wird der Hof als Aufenthaltsraum genutzt. Dort werden Zelte und Bierbänke aufgebaut.

Auf dem Hof wird das Essen ausgegeben. Auch hierfür wird es Markierungen für den Wartebereich auf dem Boden geben. Es werden Bierbänke aufgestellt, die jeweils eine Sitzeinheit bilden. Zwischen den Sitzeinheiten wird es einen Abstand von mind. 1,5m geben. Für die jeweilige Einheit werden wieder die Daten (s.o.) erhoben.

Getränke wird es im Salómg und im Hausi-Haus geben. Der Salómg hat ein eigenes Konzept dafür.

Maskenpflicht

In geschlossenen Räumen muss durchgehend mindestens eine medizinische Maske getragen werden. Die Verpflichtung zum Tragen einer Gesichtsmaske besteht unabhängig von der Einhaltung des Mindestabstands und auch am Sitzplatz.

Lüftung

Die Räume müssen alle halbe Stunde stoß gelüftet werden. Bei Tätigkeiten mit erhöhtem Aerosolausstoß viertelstündig (z.B. bei körperlicher Betätigung, Musizieren usw.).

Hygiene- und Infektionsschutzanforderungen

Beim Betreten und beim Verlassen des Gebäudes **sowie einzelner Räume** sind die Hände zu desinfizieren. Hinweise zur Toilettenhygiene sind auf den Toiletten zu finden.

Vor und nach Veranstaltungen, sind die Türklinken aller genutzter Räume sowie alle berührten Oberflächen zu desinfizieren. In jedem Raum ist Desinfektionsmittel vorhanden.

In jeder geöffneten Toilette befindet sich eine Desinfektionspumpflasche. In jedem Raum befindet sich Desinfektionsspray. Am Eingang befindet sich eine Flasche Pumpdesinfektionsmittel und eine Flasche zum Nachfüllen.

Am Ende des Tages werden alle Kontaktflächen desinfiziert (Toiletten, Treppengeländer, Oberflächen in Räumen, Türklinken und Fensterklinken).

Hinweis auf Hygienemaßnahmen mit Tafeln und Piktogrammen werden in den Toiletten und im Eingangsbereich sowie an den Türen der nutzbaren Räume ausgehängt. In allen Toiletten befinden sich Papierhandtücher und selbstschließende Mülleimer mit Fußpedal.